

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rütting

Sitzungstermin: Montag, 30.09.2019
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 22:10 Uhr
Ort, Raum: Gemeindehaus Rütting, 23936 Rütting

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Holger Hinze

Mitglieder

Herr Fred Anderson

Herr Thomas Grote

Herr Axel Kirmße

Herr Jens Oldenburg

Herr Thomas Thiem

Verwaltung

Frau Kristine Lenschow

Herr Holger Janke

Frau Pirko Scheiderer

Heidrun Köpke

Abwesend

Mitglieder

Herr Rico Gindler

Frau Jessica Rump-Jans

Frau Isabel Werner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Einwohnerfragestunde

- 5 Billigung der Sitzungsniederschriften vom 16.05.2019, 20.06.2019 und 01.07.2019
- 6 Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Rütting für das Jahr 2016
Vorlage: VO/07GV/2019-231
- 7 Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2016
Vorlage: VO/07GV/2019-232
- 8 Verfügung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre gemäß § 51 KV M-V für die Gemeinde Rütting für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: VO/07GV/2019-227
- 9 Bericht über den Ablauf der Haushaltswirtschaft per 30.06.2019 der Gemeinde Rütting
Vorlage: VO/07GV/2019-228
- 10 Beschluss über die Hauptsatzung der Gemeinde Rütting
Vorlage: VO/07GV/2019-237
- 11 Beschluss einer neuen Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung Rütting
Vorlage: VO/07GV/2019-236
- 12 Zuweisung zusätzlicher Landesmittel für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung
Vorlage: VO/07GV/2019-230
- 13 Informationen und Abstimmungen zu Baumaßnahmen der Gemeinde Rütting
Vorlage: VO/07GV/2019-234
- 14 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 15 Beschluss über eine außerplanmäßige Auszahlung für die Anschaffung einer LED-Leuchte
Vorlage: VO/07GV/2019-229
- 16 Antrag auf Pacht einer Teilfläche des Flurstücks 197/9, Flur 4, Gemarkung Rütting
Vorlage: VO/07GV/2019-235
- 17 Verkauf des Flurstücks 97/1, Flur 2, Gemarkung Schildberg
Vorlage: VO/07GV/2019-233
- 17.1 Antrag auf Gartenpacht
- 18 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- 19 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
-------------	---

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter und Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig, von 9 Gemeindevertretern sind 6 anwesend.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung

Der Bürgermeister beantragt die zusätzliche Aufnahme von

- TOP 17.1 – Antrag auf Gartenpacht

Die erweiterte Tagesordnung wird mit diesem Zusatz einstimmig bestätigt.

zu 3 Bericht des Bürgermeisters

- Die Umstellung auf Erdgas ist problemlos gelaufen. Lediglich im Speicher gab es ein Problem.
Am Mittwoch, 02.10.2019 ist die Oberflächenabnahme in Diedrichshagen. Eine Email zur Mängelabfrage ist an alle Grundstückseigentümer gegangen. Es gibt bereits einige Rückmeldungen.
- Die Stadtwerke haben mitgeteilt, dass 30 neue Gasanschlüsse in der Gemeinde (Diedrichshagen/Rüting) hergestellt werden.
- Aufgrund des Brandschutzbedarfsplans fand in der vergangenen Woche ein Ortstermin mit einem Brandschutzingenieur statt.
- Der Bürgermeister spricht allen Helfern und Organisatoren für die Durchführung der Festwoche seinen Dank aus.
- Die Wassermühle hat eine befristete wasserrechtliche Erlaubnis erhalten.
- In Siebenhausen werden durch die E.on e.dis Bauarbeiten durchgeführt und Leitungen verlegt. Die Verlegung erfolgte anders als ursprünglich vorgesehen. Mit der Gemeinde wurden diesbezüglich keine Absprachen getroffen.
Die angestrebte Mitverlegung von Gas und Breitband konnte nicht durchgesetzt werden.
- Zwischen dem Vorsitzenden des FSV Testorf/Upahl e.V., Herrn Damrau, und dem Bürgermeister wurde ein Gespräch zur Anpassung der finanziellen Förderung geführt. Nötige Bewertungsdaten wurden vom Verein abgerufen.
- Endabnahme der Hecke ist erfolgt. Die Nacharbeiten wurden durch die Firma Jenning durchgeführt.
- Der Hauptausschuss der Gemeinde Rüting hat sich auf seiner letzten Sitzung intensiv mit dem Entwurf der Hauptsatzung und Geschäftsordnung beschäftigt.
- Ein Gespräch mit dem Förster hat stattgefunden, wie mit dem Holz der Buche umgegangen werden soll. Das Forstamt klärt die Beseitigung des Bruchholzes.
- Zur besseren informellen Darstellung der Waldflächen im Gemeindegebiet wurde zwischen der Rektorin der Schule Mühlen Eichsen und dem Bürgermeister ein Gespräch geführt. Hier besteht grundsätzlich Bereitschaft einer Zusammenarbeit (ggf. über Schulprojekte). Ein Abgleich mit dem Revierförster erfolgte. Ergänzende Gespräche mit der Schule Mühlen Eichsen zur Detailabsprache stehen an.

- Herr Thomas Thiem ergänzt die Ausführungen des Bürgermeisters in Bezug auf die Brandschutzbedarfsplanung. Das Treffen mit dem Brandschutzingenieur hat am Montag, dem 23.09.2019 stattgefunden. Schwerpunkte waren die Löschwasserversorgung und Fahrzeugtechnik. Es wurde festgestellt, dass es viele große Objekte gibt und teilweise viele lange Wegstrecken zu bewältigen sind. Als Schwerpunkte der Gemeinde wurden
 - o der Parkweg und der Wohnblock angegeben,
 - o sowie die unzureichende Löschwasserversorgung in Schildberg und im Wirtschaftsbereich der APG.
 - o Hierbei wurde aber positiv die Anschaffung diverser Gerätschaften bewertet, um die Sicherstellung in allen Gebieten zu gewährleisten.
 - o Die Auswertung der Begehung wird der Gemeinde in 2 – 3 Monaten zugestellt.
 - o Die in diesem Zusammenhang durchgeführte Verkehrszählung hat die Kameras der Feuerwehr überrascht. Die gemeindeeigene Zählung sah anders aus.

F.: Das Ordnungsamt wird aufgefordert, die Daten der Alt-Zählung durch das SBA mit dem Ergebnis der neuen Erhebungen abzugleichen. Ziel war hier die mögliche Einrichtung eines Fußgängerüberweges an der LO3. Die Gemeindevertretung ist über das Ergebnis zu informieren.

Ergänzend weist der Wehrführer auf durchfeuchtete Wände im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr hin.

zu 4 Einwohnerfragestunde

- Herr S. Rahn schlägt vor, in der Gemeinde für das nächste Frühjahr einen „Tag der Sauberkeit“ zu organisieren.
Der BM greift diesen Vorschlag auf und wird diese Aufgabe den Mitgliedern des Sozialausschusses übertragen.
- Frau U. Frahm erkundigt sich, ob das Gebäude der Arztpraxis verkauft wurde. Nach ihrem Kenntnisstand werde dort momentan keine Sprechstunde angeboten.
Der BM informiert über ein Telefonat mit dem medizinischen Versorgungszentrum (MVZ), welches den Standort übernommen hat. Eine Schließung war nach Aussage des MVZ nicht möglich. Ein neuer Kenntnisstand kann nicht weitergegeben werden.
- Frau U. Frahm macht darauf aufmerksam, dass die Löschwasserversorgung in Siebenhausen nicht gewährleistet ist.
Herr T. Thiem weist darauf hin, dass für den ersten Löschangriff das Löschfahrzeug Wasser mitführt, um bei weiterem Bedarf den Schlauchwagen zum Einsatz zu bringen. Die im Bereich verlegte Leitung des ZVG reicht für die Löschwasserversorgung nicht aus.
- Frau U. Frahm merkt an, dass sie bereits zweimal vom Hochwasser betroffen war und erkundigt sich deshalb, ob die Durchführung in Richtung Mühlenteich offen ist und die Größe des Durchlasses evtl. vergrößert werden kann.
Der BM bestätigt dies und erklärt, dass die Unwetter in diesem Jahr viele Einwohner getroffen haben. Der benannte Straßendurchlass unter der LO3 ist Bestandteil des Vorfluters (Gewässer 2. Ordnung), der durch den Wasser- und Bodenverband (WBVB) erhalten wird. Um Rückstausituationen an der Straße „Siebenhausen“ abzuleiten, wurde im Straßenbereich in Richtung LO3 (im Kuppenbereich) eine Überlaufmöglichkeit für den Straßengraben geschaffen.
Der bestehende Ablauf des Straßengrabens erfolgt über eine ungesicherte, marode und unterdimensionierte Leitung in Richtung Vorfluter (Durchlass LO3).
- Herr S. Rahn spricht an, dass bereits vor einiger Zeit darauf aufmerksam gemacht wurde, dass der Mühlenteich versandet und vermoddet.

Der BM informiert, dass es sich um ein bekanntes Problem handelt. Eigentümerin der Wasserfläche ist das Land MV. Zuständig handelnd ist das StALU. Gespräche mit dem StALU wurden bereits mehrfach geführt. Hier ist die Zielstellung eine Entschlammung, im Rahmen der Wehernerneuerung durchzuführen. Ob dieses umgesetzt werden kann, ist offen.

zu 5	Billigung der Sitzungsniederschriften vom 16.05.2019, 20.06.2019 und 01.07.2019
-------------	--

Die Protokolle der letzten Sitzungen vom 16.05.2019, 20.06.2019 und 01.07.2019 werden nacheinander einstimmig bestätigt.

zu 6	Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Rütting für das Jahr 2016 Vorlage: VO/07GV/2019-231
-------------	--

Frau Lenschow, Kämmerin der Stadtverwaltung, erläutert den vorliegenden Jahresabschluss.

Sachverhalt:

Gemäß § 60 KV M-V hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Die Gemeindevertretung beschließt über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Rütting zum 31. Dezember 2016 gemäß § 3a KPG geprüft und das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst, welche dieser Vorlage beigelegt sind.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung der Gemeindevertretung und der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten. Die Entlastung des Bürgermeisters erfolgt mit gesondertem Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses der Gemeinde Rütting zum 31. Dezember 2016 i. d. F. vom 22.05.2019.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 205.449,24 Euro ist in das Jahr 2017 als negativer Ergebnisvortrag zu übertragen. Der Fehlbetrag saldiert sich somit auf 559.849,10 Euro.

Für die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 12.660,79 Euro wird die Notwendigkeit anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 6

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

zu 7	Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2016 Vorlage: VO/07GV/2019-232
-------------	--

Der 1. Stellv. des Bürgermeisters, Herr T. Grote, übernimmt die Sitzungsleitung zu diesem TOP. Der Bürgermeister nimmt im Gästebereich Platz.

Sachverhalt:

Gemäß § 60 KV M-V hat die Gemeindevertretung über die Entlastung des Bürgermeisters zu entscheiden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft hat den Jahresabschluss der Gemeinde Rütting zum 31. Dezember 2016 gemäß § 3a KPG geprüft.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 29.08.2019 die Entlastung des Bürgermeisters empfohlen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2016.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 5

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Der BM Herr Hinze übernimmt wieder die Versammlungsleitung.

zu 8	Verfügung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre gemäß § 51 KV M-V für die Gemeinde Rütting für das Haushaltsjahr 2019 Vorlage: VO/07GV/2019-227
-------------	---

Der Bürgermeister informiert über die haushaltswirtschaftliche Sperre gemäß § 51 KV M-V vom 09.07.2019.

zu 9	Bericht über den Ablauf der Haushaltswirtschaft per 30.06.2019 der Gemeinde Rütting Vorlage: VO/07GV/2019-228
-------------	--

Sachverhalt:

Laut § 20 GemHVO-Doppik hat der Bürgermeister die Gemeindevertretung oder einen von ihr bestimmten Ausschuss mindestens zum 30. Juni des Haushaltsjahres über den Haushaltsvollzug zu unterrichten.

zu 10	Beschluss über die Hauptsatzung der Gemeinde Rütting Vorlage: VO/07GV/2019-237
--------------	---

Diese Beschlussvorlage wurde bereits ausführlich im Hauptausschuss diskutiert. Einzelne Paragraphen werden durch den Bürgermeister bzw. Frau Scheiderer erläutert.

Folgende redaktionelle Änderungen sollen vorgenommen werden:

- § 10, Ab. 2 und 3 sind identisch – Ein Absatz ist zu streichen!
- § 5, Abs. 2, Nr. 1 – Rechtschreibfehler bei „Abberufungen“

Sachverhalt:

Die Gemeinde Rütting hat die Führung eines Doppelhaushaltes beschlossen und es gab seit dem Jahr 2014 zahlreiche gesetzliche Änderungen, unter anderem im Vergabewesen, in der Durchführungsverordnung zur Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern und in der Entschädigungsverordnung, die eine grundsätzliche Überarbeitung der Hauptsatzung der Gemeinde Rütting erforderlich machen.

In der beiliegenden Synopse sind diese Änderungen alle abgebildet. In der im Entwurf vorliegenden Lesefassung sind die redaktionellen und die gesetzlich notwendigen Änderungen bereits eingearbeitet. Die wichtigsten möglichen inhaltlichen Änderungen sind zur leichteren Auffindbarkeit rot dargestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rütting beschließt die Neufassung der Hauptsatzung wie sie der Anlage als Entwurf zu entnehmen ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 6
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

zu 11 Beschluss einer neuen Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung Rütting Vorlage: VO/07GV/2019-236

Der Inhalt der Geschäftsordnung ist ebenfalls im Hauptausschuss vorbesprochen. Dabei wird festgestellt, dass Dinge, die in der Kommunalverfassung bereits geregelt sind, nicht gesondert in der Geschäftsordnung geregelt werden müssen.

Folgende, teils redaktionelle Änderungen haben sich ergeben:

- § 3, Abs. 1 – Das durchgestrichene Wort „teilt“ bleibt stehen.
- § 4, Abs. 3 wird wie folgt entsprechend der Mustergeschäftsordnung des Städte- und Gemeindetages aufgenommen:
„Bild- und Tonaufzeichnungen der öffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung durch Presse, Rundfunk und andere Medien sind zulässig, soweit dem nicht ein Viertel aller Mitglieder der Gemeindevertretung in geheimer Abstimmung widerspricht, Bild und Tonübertragungen von Sitzungen und Medien nach Satz 1, wenn kein Gemeindevertreter widerspricht. Verwaltungsbeschäftigte und geladene Gäste können ihrer Aufnahme widersprechen. Anwesende Einwohner und sonstige Zuschauer dürfen nur nach ihrer vorherigen Einwilligung aufgenommen werden.“
- § 5, Abs. 2, Satz 2 wird ersatzlos gestrichen.

Sachverhalt:

Um in der Gemeinde Rütting die Voraussetzungen für die Nutzung des digitalen Sitzungsdienstes zu schaffen, sind Hauptsatzung und Geschäftsordnung anzupassen.

In der Geschäftsordnung sind dafür zukünftig die Rahmen- und Nutzungsbedingungen für den digitalen Sitzungsdienst festzulegen, wodurch eine Neufassung erforderlich wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Geschäftsordnung inklusive deren Anlage 1 in der Fassung, die als Synopse der Anlage beigefügt ist mit den angeführten redaktionellen Änderungen und Ergänzungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 6
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Auf Nachfrage durch die Gemeindevertreter, ob der Umgang mit der digitalen Technik nochmals demonstriert werden kann, wird dies durch Frau Scheiderer bestätigt.

Herr Jahnke wird das mit der vorhandenen Technik demonstrieren.

zu 12	Zuweisung zusätzlicher Landesmittel für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung Vorlage: VO/07GV/2019-230
--------------	--

Sachverhalt:

Aufgrund des Wegfalls des Betreuungsgeldes verteilt der Landkreis Nordwestmecklenburg für das Jahr 2019 Landesmittel mit dem Zweck der Verbesserung der Kindertagesbetreuung. Grundlage für die Verteilung der Mittel, ist die Anzahl der Kinder im Alter von 0 – 10 Jahren, welche zum Stichtag 31.12.2017 in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden ansässig waren.

In der Gemeinde Rütting waren zum Stichtag 47 Kinder ansässig. Die Gemeinde erhält dafür eine Zuweisung in Höhe von 978,92 Euro.

Die Gemeinde hat sicherzustellen, dass die Landesmittel zweckgebunden ausschließlich für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung eingesetzt werden. Die Mittel können von der Zuweisungsempfängerin einrichtungsspezifisch zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung eingesetzt werden. Die jeweiligen Maßnahmen/Projekte sind bis 31.12.2019 umzusetzen. Mit der Ausreichung der Finanzmittel wird die Zuweisungsempfängerin aufgefordert, einen einfachen Verwendungsnachweis und Kurzbericht bis zum 31.03.2020 gegenüber der Gemeinde zu erbringen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rütting beschließt, dass die Landesmittel zweckgebunden in Höhe von 978,92 Euro für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung an die Kita „Bussi Bär“ Schweriner Straße 19 in Rütting ausgereicht werden. Die Zuwendungsempfängerin hat nach Abschluss der Maßnahme/Projekte Nachweise über den zweckmäßigen Einsatz gegenüber der Gemeinde Rütting zu erbringen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 6
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

zu 13	Informationen und Abstimmungen zu Baumaßnahmen der Gemeinde Rütting Vorlage: VO/07GV/2019-234
--------------	--

Sachverhalt:

Herr Janke, Leiter des Bauamtes der Stadt Grevesmühlen, informiert zum Abarbeitungsstand diverser Baumaßnahmen bzw. Mängelbeseitigung in der Gemeinde Rütting.

Herr Janke schlägt vor, im Zusammenwirken mit dem Bauausschuss eine Prioritätenliste zu erstellen. Dies findet nicht die Zustimmung der Gemeindevertreter.

Stand der Herstellung der Brücke Rütting - Schildberg

- Erwartete Kernbohrung ist offen.
- Das Ing.-Büro Wobschall hat derzeit Probleme mit der Kapazität.
- Der BM ergänzt, dass hier bereits ein Tragfähigkeitsgutachten vorliegt.
- Herr Janke schlägt vor, Herrn Wobschall zur nächsten Sitzung des Bauausschusses einzuladen, damit das Problem nochmals erörtert wird. Die Anwesenden teilen die Auffassung nicht, da es sich bei der Abarbeitung zunächst um einen rein verwaltungstechnischen Sachverhalt handelt.

Vorflut Schildberg

- Die Sondierung ist noch offen.
- Die Maßnahme wurde nicht abgearbeitet.
- Der BM ergänzt, dass Förderanträge bis zum 30.03.2019 eingereicht sein müssen, um für das jeweilige Folgejahr eine Förderung zu bekommen.

Kontrollschacht Siebenhausen

- Leitungssondierung ist offen
- Der BM ergänzt, durch den Gemeindegewerkschafter wurde die Bestandsleitung unter der Grabensohle freigelegt. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass die gesamte Straßenquerung durch Wurzeleinwuchs verstopft ist. Mit Anwohnern wurden Gespräche zu eventuellen alternativen Lösungen besprochen. Angebote für Alternativlösungen werden durch BM eingeholt. Die Verwaltung wird über den Fortgang informiert.

Parkweg – Grabenentschlammung

- Bisher ist nichts unternommen worden.
- Die Maßnahme soll im Frühjahr wieder aufgenommen werden.

Asphaltwiederherstellung, Wurzeldurchwuchs im Parkweg

- Hier ist die schnelle Einholung von Angeboten erforderlich.
- Wahrscheinlich ist diese Maßnahme in diesem Jahr nicht mehr zu realisieren.
- Kleine Reparaturen sind noch möglich.

Weiterführung der Bauarbeiten am Parkplatz

- Die Bauarbeiten sollten eigentlich in der vergangenen Woche beendet sein.
- Die Gemeindevertreter weisen darauf hin, dass hier ein erhebliches Gefälle eingebaut wurde.
- Der Bürgermeister ergänzt, dass in der 39. KW Erde aufgefüllt werden sollte. Das ist bisher nicht passiert.

Straßenbeleuchtung LED-Umrüstung – Überprüfung der Förderfähigkeit

- Die Kosten liegen vor und müssen mit der Förderrichtlinie abgeglichen werden, ob eine Förderfähigkeit besteht.
- Kann die Gemeinde bei dem jetzigen Verbrauch eine Förderung bekommen?

Baumumfang behindertengerechter Haltestellen

- Für alle Haltestellen kann Förderung beantragt werden.
- Für die Erstellung eines qualifizierten Förderantrags wird ein Planer benötigt.
- Es sollte aufgelistet werden, welche Maßnahmen bei den einzelnen bestehenden Bushäuschen erforderlich sind.
- Der Bauamtsleiter erinnert die Zusage vom Mai 2019, die Zustandsbewertung durch Bauamtsmitarbeiter vornehmen zu lassen, nicht mehr.

Landhaus Rütting

- Der BM informiert: Die Wirtschaftlichkeit wurde durch die Verwaltung in Form einer separaten Excel-Tabelle dargestellt. Durch die Verwaltung ist die Bestandstabelle aus dem Haushaltsvorbericht zu aktualisieren und an die Gemeindevertreter auszureichen.

Heizungsumrüstung Landhaus/Gemeindehaus/Wohnblock

- Angebotseinholung Heizung für das Gemeindehaus läuft.
- Es wurden nochmal 1.000 l Heizöl bestellt (Gemeindehaus).
- Durch die Fa. Ziebarth wird für das Landhaus geprüft, ob eine Umstellung möglich ist (bisher: Vissmann).
- Eckdaten zur Wirtschaftlichkeit des Wohnblock werden durch Herrn Janke noch ermittelt. Durch die Gemeindevertreter wird ergänzend die Kontaktaufnahme zu den Stadtwerken empfohlen, um alternative Finanzierungen zu erörtern.

Baumnachpflanzungen in Schildberg

- Es sind noch keine Angebote eingeholt worden. Das kann aber kurzfristig nachgeholt werden.
- Der Bürgermeister bietet dem Bauamtsleiter an, bei einer Ortsbefahrung mit der neuen Mitarbeiterin in der übernächsten Woche eine erneute Einweisung vor Ort durchzuführen.

Straßenentwässerung in Schildberg

- Keine Abarbeitung.

Straßenschilder Sievershagen

- Straßenschilder sind bestellt. Der Gemeindearbeiter erhält eine Information, wenn die Schilder da sind.

Heckenpflege 2019/2020

- Verfahren ist in der Vergabe

Herstellung von Grenzpunkten am Wendeplatz in Schildberg

- Markierung ist erfolgt.

Asphaltschäden während der Brandserie

- Kein Kenntnisstand

Asphaltschaden am „Diedrichshäger Weg“

- Kein Kenntnisstand

Alles in allem kritisieren der Bürgermeister und die Gemeindevertreter heftig den Abarbeitungsstand o. a. Maßnahmen und bringen zum Ausdruck, dass sie mit der Arbeitsweise des zuständigen Mitarbeiters des Bauamtes nicht zufrieden sind.

zu 14 Anfragen und Mitteilungen

Herr Fred Anderson informiert, dass die Bankette abgesackt sind in Richtung Sievershagen. Die Böschung ist hier schon teilweise höher als die Straße.

F.: Die Verwaltung wird beauftragt, hier tätig zu werden und die Kante in Diedrichshagen, Sievershäger Weg bis zur Gemeindegrenze abtragen zu lassen.

zu 19 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt. Es sind keine Bürger mehr anwesend. Die Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils werden bekanntgegeben.

TOP 15 Beschluss über eine außerplanmäßige Auszahlung für die Anschaffung einer LED-Leuchte

Abstimmungsverhältnis: 6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

TOP 16 Antrag auf Pacht einer Teilfläche des Flurstücks 197/9, Flur 4, Gemarkung Rütting

Abstimmungsverhältnis: 6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

TOP 17 Verkauf des Flurstücks 97/1, Flur 2, Gemarkung Schildberg

Die Gemeinde Rütting beschließt, das Flurstück 97/1, Flur 2, Gemarkung Rütting nicht zu verkaufen.

Abstimmungsverhältnis: 6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

TOP 17.1 Antrag auf Gartenpacht

Die Gemeindevertretung stimmt der beantragten Erweiterung des Gartengrundstücks einstimmig zu.

Abstimmungsverhältnis: 6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Hinze
Bürgermeister

Heidrun Köpke
Protokollant/in